

Mittelspecht

Ingolstadt
Naturräume erleben

Biotop- und Artenschutz in und um Ingolstadt



LBV

Ausgabe Jahrgang 2022



Naturschutz in der Stadt

www.lbv.ingolstadt.de

Mitmachen!
Gebäudebrütererfassung

Biotope im Süden der Stadt
"Alter Zucheringer Bahndamm"



Stiftung Bayerisches Naturerbe

Die Stiftung ist eine gemeinnützige, rechtsfähige, öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die durch den LBV als Stifter 2002 ins Leben gerufen wurde. Mit den Erträgen fördern sie langfristige Arten- und Biotopschutzmaßnahmen.

So können Sie der Stiftung und auch dem LBV helfen:

ZUSTIFTUNGEN

Ihre Zustiftung erhöht unser festes Stiftungskapital und damit die hieraus erzielten Erträge, die Projekten des LBV zugutekommen. Zustiftungen können gesondert steuerlich geltend gemacht werden.

SPENDEN

Ihre steuerlich absetzbaren Spenden können wir sofort für unsere Naturschutzprojekte verwenden.

STIFTERDARLEHEN

Sie gewähren der Stiftung ein unverzinsliches Darlehen für die Dauer von mindestens einem Jahr! Das Darlehen sichern wir für Sie über eine Bankbürgschaft ab. Mit den Erträgen aus der Anlage fördern wir Naturschutzmaßnahmen.

ERBE UND VERMÄCHTNIS

Für den Fall des Todes setzen Sie die Stiftung als Erbe ein oder lassen ihr ein Vermächtnis zukommen. Sie können hier auch Immobilien oder Grundstücke übertragen.

UNTERSTIFTUNG ODER TREUHANDSTIFTUNG

Bei Ihrer eigenen Unterstiftung (ab 50.000 €) bestimmen Sie selbst den Zweck und den Namen der Stiftung. Sie hat einen eigenen Status der Gemeinnützigkeit und unterliegt der Prüfung durch das zuständige Finanzamt. Sie werden durch uns als Treuhänder von allen Formalitäten und der Verwaltungsarbeit befreit.

Besuchen Sie uns auf

www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de

Für alle Fragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung:



Dr. Rüdiger Dietel

Vorsitzender des Vorstandes
Stiftung Bayerisches Naturerbe



Gerhard Koller

Beauftragter der
Stiftung Bayerisches Naturerbe
Tel.: 09174-4775-7010
E-Mail: gerhard.koller@lbv.de



Jetzt die
LBV-Stiftung
Bayerisches
Naturerbe
unterstützen!



Stiftung Bayerisches Naturerbe

STIFTUNGSKONTO:

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE79 7645 0000 0000 1800 18
BIC: BYLADEM1SRS

www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de

Hier können Sie auch kostenlos unsere Broschüre rund ums Thema Erbschaft und den aktuellen Stifterbrief anfordern.

EDITORIAL

Liebe Naturfreund*innen,
liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr Ihnen die zweite Ausgabe unseres Magazins Mittelspecht präsentieren zu dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Resonanz zur ersten Ausgabe bedanken. Uns erreichten einige Nachrichten per E-Mail und per Post. Lobende, sehr motivierende Worte ermutigten uns für die neue Ausgabe. Unser aktuelles Magazin ist dadurch mittlerweile auf 20 Seiten gewachsen.

Da macht es uns allen viel Spaß, wenn wir unsere Leser*innen begeistern können. Gerade in einer Zeit, in der zwischenmenschliche Kontakte reduziert werden müssen, ist es besonders wichtig, die Natur unmittelbar zu erleben. Viele Veranstaltungen mussten bisher abgesagt werden.

Dennoch starten wir mit Optimismus und mehreren Neuerungen in das Jahr 2022. Wir haben bereits zahlreiche Veranstaltungen für die kommenden Monate geplant und vorbereitet, auch wenn noch nicht alle Themen für unsere Dorfstadel-Veranstaltungen feststehen.

Eine Neuerung steht allerdings bereits fest: die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle. Ab April 2022 ist diese immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet, sofern es die Corona-Situation zulässt.

Mit unserer aktuellen Ausgabe wollen wir weiterhin Gelegenheit geben, selbst aktiv zu werden. Es bieten sich wieder viele interessante Themen für Jung und Alt. Wir möchten dieses Mal besonders auf unser Projekt Gebäudebrüter aufmerksam machen. Unterstützung ist hier sehr willkommen und jede*r kann mitmachen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten erhalten Sie in unserem Newsletter sowie auf unserer Homepage.

Mitmachen lohnt sich!

Herzliche Grüße,
Ihr Redaktionsteam



Inhalt

LBV INGOLSTADT	4
Kurzberichte aus der Kreisgruppe	
RÜCKBLICK	5
Vogelhaus-Talk	
Einweihung Schmetterlingsgarten	
TITELTHEMA: Gebäudebrüter	7
Projekt zum Mitmachen: Erfassung der Brutplätze in Ingolstadt	
JAHRESPROGRAMM 2022	10
Veranstaltungen & Exkursionen	
Biotope im Süden der Stadt	12
Zucheringer Bahndamm	
WIR STELLEN VOR	14
Karin Glosser & Norbert Model	
Vogelfreundlicher Garten	15
Aktion zum Mitmachen!	
KINDERSEITEN	16
Natur- und Umweltschutz	
Ansprechpartner & Impressum	18
Einladung zur Jahreshauptversammlung	

Wir halten Sie auf dem Laufenden:
Abonnieren Sie unseren regelmäßigen Newsletter mit einer kurzen Mail an ingolstadt@lbv.de oder melden Sie sich direkt auf unserer Internetseite an.



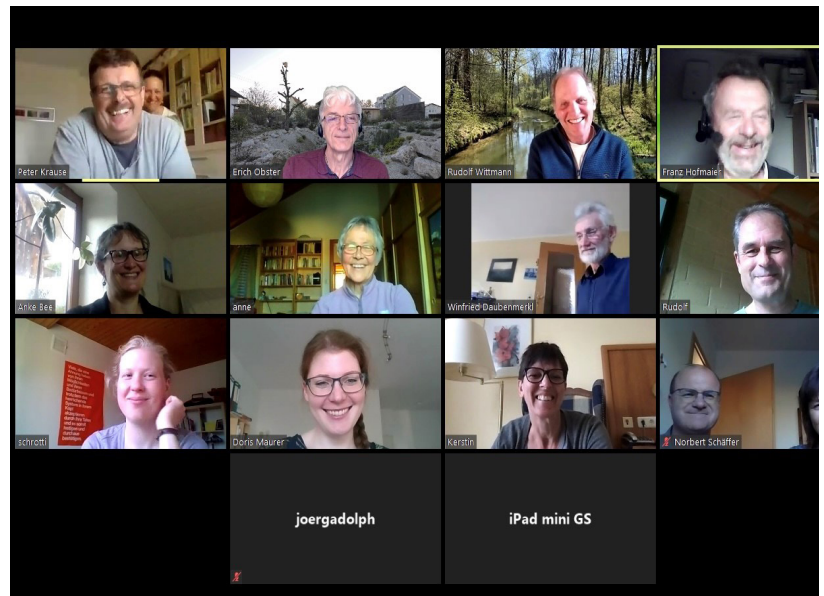
Vogelhaus-Talk, wir können auch digital

Unsere Kreisgruppe lebt von ihren Veranstaltungen. Gerade die Vorträge im Dorfstadel sind seit vielen Jahren eine Institution. Gleiches gilt für unsere Exkursionen, die immer sehr viel Zuspruch erfahren haben. Im Jahr 2020 mussten wir uns mit dem Corona-Lockdown neu erfinden.

Alle Möglichkeiten sich persönlich zu treffen waren von einem auf den anderen Tag nicht mehr möglich. Bis auf unsere Jahreshauptversammlung im September 2021 mussten wir seitdem alle Präsenzveranstaltungen absagen.

Mittlerweile sind in aller Munde Zoom- oder Teamsmeetings. Daher sind wir stolz darauf, dass wir die erste Kreisgruppe in der LBV-Familie sind, die auf ein digitales Format umgestiegen ist. Im Jahr 2021 gab es verschiedene Vorträge, so zeigte Michl Morasch seine Naturfotos, Helmut Presser oder Ehepaar Knorr ihre Reiseberichte. Die Resonanz hat uns mit bis zu 80 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland sehr motiviert.

Unser digitales Format „Vogelhaus-Talk“ hat sich einen Namen gemacht und in Zukunft einen festen Platz in



unserem Jahresprogramm. So können wir weiterhin ein breites Angebot bieten, stets im Austausch bleiben und über interessante Themen referieren.

Sie möchten beim nächsten Vogelhaus-Talk dabei sein? Dann schauen Sie auf unserer Homepage unter ingolstadt.lbv.de vorbei. Die Termine finden Sie auch hier im Magazin in unserem Jahresprogramm.

Futterstelle aufgebaut

Mitglieder unserer Gruppe der Naturfotografen haben, die von Lorenz Klügl viele Jahre betreute Futterstelle an unserer Scheune in Zuchering wieder aktiviert. Das Angebot an Nahrung für unsere gefiederten Freunde ist reichhaltig, so dass viele verschiedene Arten versorgt werden



können. Nach nur wenigen Tagen konnten bereits zahlreiche Gäste beobachtet werden. Neben Blau-, Kohl-, Weidenmeise, Kernbeißer, Buchfink, Buntspecht, Wacholderdrossel wurden nordische Bergfinken gesichtet. (Bild oben zeigt ein Männchen, aufgenommen am 02.01.22).

Einweihung Schmetterlingsgarten

Am 12. Juni 2021 war es endlich so weit: der von der Kreisgruppe Ingolstadt gestaltete „Hortus Lepidoptera“ wurde von Petra Kleine, dritte Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt, eingeweiht. Wolfgang Bock, Leiter des Projekts, gab den Besuchern einen Einblick in die Vielfalt des Gartens.



sich auch ungünstig auf das Mikroklima des Wohnorts aus.

Hierzu soll in Ingolstadt ein Plan erstellt werden, der das Anlegen solcher lebensfeindlichen Flächen erschwert. Frau Kleine brachte als Präsent auch insektenfreundliche Pflanzen für die Einweihung des Gartens mit. Nach den Ansprachen ging es dann sofort weiter in den Schmetterlingsgarten mit einer Führung von Wolfgang Bock.

In unserer ersten Ausgabe des neuen LBV Magazins „Mittelspecht“ haben wir unseren Schmetterlingsgarten vorgestellt. Im Juni 2021 wurde nun der Garten der Schmetterlinge südlich von Zuchering eingeweiht und ist ab sofort für Besucher frei zugänglich. Am Einweihungstag waren unter den zahlreichen Gästen auch die 3. Bürgermeisterin Petra Kleine, Stadtrat Christian Höbusch sowie die Ehrenamtskoordinatorin Sophia Müller.

Nach einer kurzen Einführung durch Peter Krause über die von der Kreisgruppe gepflegten Flächen, erläuterte Wolfgang Bock anschließend den Werdegang des „Hortus Lepidoptera“. Dieser soll fortan als Anschauungsobjekt und Vorbild für einen naturnahen und artreichen Garten dienen, der zudem ein Ort der Erholung sein kann.

Ein Vorzeigegarten, der Anregungen für private Gärten schaffen soll und der hoffentlich Sünden wie Schottergärten und englischen Rasen bald Geschichte werden lässt.

Beim Thema Flächenversiegelung erwähnt auch Petra Kleine in ihrer Ansprache das Thema Schottergärten. Diese seien nicht nur lebensfeindlich, sondern wirken

Obwohl der Garten erst im Herbst 2020 fertig gestellt und bepflanzt wurde, sind bereits jetzt schon eine Vielzahl an Bewohner eingezogen. Neben Rückenschwimmern, Molch, Schnecken und Frosch, tummeln sich auch Libellen und deren Larven am und im Teich. Die gefährdete Zauneidechse wurde bereits am Totholzwall beim Sonnenbaden beobachtet und wird sicherlich bald ihre Burg beziehen.





Landschaftspflegeverband gegründet

In den letzten 10 Jahren haben viele Mitglieder aus unseren Reihen für die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes (LPV) geworben. Der LPV soll die Verbesserung und Erweiterung der naturschutzfachlich hochwertigen Flächen im Stadtgebiet vorantreiben, den Biotopverbund verbessern und bei Umweltbildungsmaßnahmen mitwirken.

Am 15. Dezember 2021 war es endlich so weit !!

Die Gründung wurde vollbracht. Mehr als 40 Vertreter*innen aus der Landwirtschaft, den Naturschutzverbänden, der Lokalpolitik und interessierten Organisationen nahmen teil. Damit ist auch das wesentliche Merkmal eines Landschaftspflegeverbandes beschrieben. Das Zusammenwirken zwischen Landwirtschaft, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern. Der erste Vorstand besteht aus Bürgermeisterin Petra Kleine als Vertreterin der Stadt Ingolstadt, die Vorsitzende des Verbandes ist. Ihre Stellvertreter sind

Peter Krause aus unserer Kreisgruppe und Andreas Höcker als Vertreter der Landwirtschaft. Weitere gewählte Mitglieder im Vorstand sind Reglindis Seyberth vom Bund Naturschutz, der Landwirt Stefan Froschmeir sowie Stadtrat Franz Wöhl. Mitglieder können nicht nur Vereine, Verbände und Organisationen, sondern auch Privatpersonen werden. Unsere Kreisgruppe ist selbstverständlich Gründungsmitglied und damit von der ersten Stunde an aktiv.



Foto: Naturschutzgebiet Kälberschütt

Grüner Engel für Kerstin Kellerer

Fledermäuse sind genial. Die exzellenten Flieger mit eingebautem „Bordradar“ sind für unsere heimischen Ökosysteme von enormem Wert – etwa, wenn sie Bäume düngen, Samen verbreiten oder Blüten bestäuben. „Spektrum der Wissenschaft“ hat sie deshalb „unsere

nächtlichen Helfer“ getauft. Aber sie sind auch bedroht. Sie brauchen engagierte menschliche Unterstützung.

Kerstin ist ein wahrer Schutzengel unserer heimischen Fledermäuse.

Und was für einer: Seit über 20 Jahren ist sie für das Ingolstädter Umweltamt als ehrenamtliche Naturschutzwächterin und fachlich hoch geschätzte Fledermausbeauftragte im Einsatz. Wenn im Stadtgebiet Ingolstadt oder im Landkreis Eichstätt abgestürzte oder verletzte Fledermäuse aufgefunden werden, ist sie verlässlich zur Stelle. Sie pflegt ihre Schützlinge mit großem Einfühlungsvermögen und hohem persönlichem Einsatz. Pflegebedürftige Fledermäuse versorgt sie bei sich zuhause, oft sind es Dutzende im Jahr. Das ist großartig.

Daneben arbeitet sie ehrenamtlich an Forschungsprojekten mit. Und beim Landesbund für Vogelschutz, dem sie seit 2006 angehört, engagiert sie sich für Biotoppflege, den Schutz von Gebäudebrütern und – natürlich – für ihre geliebten Fledermäuse. Wer so viel Herzblut für unsere Mitgeschöpfe investiert, verdient unseren höchsten Respekt. Und einen Grünen Engel!





Tiere auf Wohnungssuche

Arbeitsgruppe zur Erfassung von Gebäudebrütern in Ingolstadt startet!

Ingolstadt gehört zweifellos zu den stark wachsenden Städten in Deutschland. In den letzten Jahren hat sich die Bevölkerungsentwicklung zwar verlangsamt, aber der Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen ist nach wie vor hoch.

Neben der Bebauung im Umland setzte die Stadtplanung in den letzten Jahrzehnten sehr stark auf die Innenentwicklung. Dadurch gingen wertvolle Lebensräume im Stadtgebiet verloren. Moderne Gebäudefasaden bieten keinen Nistplatz für wichtige Kulturfolger, für unsere Gebäudebrüter.

Durch die „Nachrüstung“ mit Wärmedämmverbundsystemen gingen in den letzten Jahren viele Brutplätze an

den Gebäuden verloren. Seit Jahren nehmen die Bestände der für Siedlungen typischen Vogelarten und Fledermäuse deutlich ab. Seit 2016 wird sogar der ehemalige „Allerweltsvogel“ Haussperling auf der Vorwarnliste der Roten Liste geführt.

Doch der Konflikt zwischen Stadtwachstum, klimagerechtem Bauen und Artenschutz kann gelöst werden. Der Landesbund für Vogelschutz, besonders in München, hat mit dem Projekt Artenschutz an Gebäuden, dass Gebäudebrüter und ihre Lebensraumansprüche in den Fokus stellen, erfolgreich gegen den Rückgang dieser Arten initiiert.

Die Schutzarbeit wurde schon im Jahr 2016 mit dem Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“ auf ganz Bayern ausgedehnt. Ziel ist es, bayernweit den Rückgang stadttypischer Vogelarten aufzuhalten und den Schutz von Mauersegler, Schwalben und aller anderen Gebäudebrüter voranzutreiben.

Was wollen wir in Ingolstadt erreichen?

Wir als Kreisgruppe Ingolstadt beschäftigen uns schon sehr lange mit der Situation unserer Gebäudebrüter in unserer Stadt. Mit vielen einzelnen Maßnahmen, wie



Bild links. Brutplatz Haussperling in Ingolstadt



Bilder: links oben, Nisthilfe Mauersegler, Gebäudebrüter v.l.n.r. Haussperling, Feldsperling, Hausrotschwanz, Dohle, Rauchschwabe, Mehlschwalbe, Mauersegler, Schleiereule, Gr. Abendsegler, Graues Langohr, Zwergfledermaus, Turmfalke; rechte Seite links Fledermauskasten, rechts oben Brutplatz Mauersegler

zum Beispiel Nisthilfen für Schleiereulen, Turmfalken, Schwalben oder Fledermäusen, waren wir schon aktiv. Aber wir haben gelernt, dass dies nicht mehr ausreicht. Es liegen den öffentlichen Verwaltungen, die Bauvorhaben planen und genehmigen, zu wenig Daten vor, um tatsächlich die Brut- und Schlafplätze zu schützen und zu erhalten. Damit diese Daten vorliegen hat der LBV München eine Gebäudebrüter-Datenbank aufgebaut. In diese werden die Beobachtungen mit detaillierten Angaben zum Ort des Vorkommens (Brutplatz), der dort vorkommenden Arten und vieles mehr erfasst. Die gewonnenen Erkenntnisse werden dann den Kommunen für Bauvorhaben zur Verfügung gestellt. Denn das was viele Gebäudebesitzer nicht wissen, dass die Brutplätze ganzjährig geschützt sind.

Welche Gebäudebrüter wollen wir beobachten?

Mit Gebäudebrütern werden die Säugetiere und Vogelarten bezeichnet, die in oder an Gebäuden ihren Brutplatz haben. Bei den Vogelarten sind das neben dem Turmfalken und der Schleiereule vorwiegend Singvogelarten. Wir wollen uns in Ingolstadt auf die darge-



stellten Arten konzentrieren: Haus- und Feldsperling, Hausrotschwanz, Dohle, Rauch- und Mehlschwalbe, Mauersegler. Die Erfassung der Fledermausarten wird unter Anleitung von Kerstin Kellerer erfolgen, da dies mit technischen Hilfsmitteln durchgeführt wird. So viel sei verraten, ausgesprochen spannend, was einem Abenteuer gleicht, den Fledermausarten auf die Spur zu kommen!

Wie können Sie mitmachen?

Wir starten mit unserer Arbeitsgruppe Gebäudebrüter in Ingolstadt im März 2022 (siehe auch Jahresprogramm). Die AG wird sich jeden zweiten Donnerstag in unserer Geschäftsstelle (Vogelhaus) treffen .



Alle Aktiven werden in die Methodik der Erfassung und Dokumentation eingeführt. Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig, da wir uns auf die in den Bildern dargestellten Arten konzentrieren werden.

Gemeinsam werden die Teilnehmer*innen die Lebensweisen der Arten kennenlernen. Die Dokumentation findet entweder herkömmlich per Notizblock oder direkt per Smartphone/ Internet statt. Welche Methode für sie am bequemsten ist.

In den Treffen werden dann Informationen und die gemeinsamen Erlebnisse ausgetauscht. Alle Informationen sind dann auf unserer Internetseite der Kreisgruppe zu finden.

Sie haben Lust mitzumachen!

Dann melden Sie sich bei Kerstin Kellerer (siehe nebenstehender Kasten) oder bei uns direkt per Mail unter ingolstadt@lbv.de.



Melden Sie Gebäudebrüterbrutplätze und schaffen damit einen Überblick über Gebäudebrüter in Ingolstadt.

Die für das Projekt relevanten Gebäudebrüter finden Sie in der Artenübersicht linken Seite.

Sie wollen selber mitmachen und einen Brutplatz melden? Notieren Sie den genauen Standort/ Adresse, die Art und die Anzahl der beobachteten Tiere.

Oder gehen auf die Internetseite <https://www.botschafter-spatz.de/gebaeudebrueeter-melden>, klicken auf den Link Gebäudebrüter melden und hier können Sie ganz bequem Ihre Beobachtungen eintragen.

Eine Übersicht der bereits gemeldeten Quartiere können Sie sich auf unserer Übersichtskarte für Gebäudebrüter im Internet ansehen. Hier erhalten Sie einen Überblick, wie viele Brutplatzmeldungen für Gebäudebrüter es in Ingolstadt schon gibt.

Machen Sie mit!

Wir treffen uns immer am zweiten Donnerstag im Monat in unserem Vogelhaus.

Oder melden Sie sich bei Kerstin Kellerer per Mail kerstin.kellerer@lbv.de



Termine & Veranstaltungen 2022



Die aktuellen geltenden Corona-Regeln werden wir bei allen Veranstaltungen einhalten. Damit wir auf das dynamische Geschehen kurzfristig reagieren können, ist bei allen Präsenzterminen eine Anmeldung an ingolstadt@lbv.de erforderlich. Wenn keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, werden wir unsere Vorträge digital anbieten. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.ingolstadt.lbv.de oder in unserem Newsletter.

Vorträge/ Versammlungen

Ort: Dorfstadel, Robert-Koch-Str. 60,
Unterbrunnenreuth



22.04.2022, Freitag 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung

20.05.2022, Freitag 19:30 Uhr
Vortrag
Thema: siehe www.ingolstadt.lbv.de

17.06.2022, Freitag 19:30 Uhr
Vortrag
Thema: siehe www.ingolstadt.lbv.de

16.09.2022, Freitag 19:30 Uhr
Vortrag
Thema: siehe www.ingolstadt.lbv.de

14.10.2022, Freitag 19:30 Uhr
Vortrag
Thema: „**Tag der Artenkenntnis**“

25.11.2022, Freitag 19:30 Uhr
Vortrag
Thema: siehe www.ingolstadt.lbv.de

Treffen der Naturfotografen

Ort: Geschäftsstelle (Vogelhaus)
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt



Jeden ersten Donnerstag im Monat

Kontakt: Erich Obster
E-Mail: e.obster@eosis.net

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
(Vogelhaus)
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt

Vogelhaus-Talk

Digitale Veranstaltung



02.02.2022, Mittwoch 19:30 Uhr
Thema & Zugang: siehe www.ingolstadt.lbv.de

02.03.2022, Mittwoch 19:30 Uhr
Thema & Zugang: siehe www.ingolstadt.lbv.de

30.03.2022, Mittwoch 19:30 Uhr
Thema & Zugang: siehe www.ingolstadt.lbv.de

25.05.2022, Mittwoch 19:30 Uhr
Thema & Zugang: siehe www.ingolstadt.lbv.de

Treffen AG Gebäudebrüter

Ort: Geschäftsstelle (Vogelhaus)
Lindberghstraße 2A, 85051 Ingolstadt



Jeden zweiten Donnerstag im Monat

Kontakt: Kerstin Kellnerer
E-Mail: kerstin.kellnerer@lbv.de



Exkursionen

Es wird empfohlen: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Fernglas mitzubringen.



22.01.2022, Samstag 15:00 Uhr
Wintergäste an der Staustufe
 Treffpunkt: Südseite Donaustaustufe, Vogelinsel

24.04.2022, Sonntag 08:30 Uhr
Stadtvögel
 Treffpunkt: Taschenturm

14.05.2022, Samstag 16:00 Uhr
Vogelstimmen im Luitpoldpark
 Treffpunkt: Altes Pegelhaus, Luitpoldstraße

11.06.2022, Samstag 16:00 Uhr
Biotop Zucheringer Bahndamm
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune

27.08.2022, Samstag 19:00 Uhr
Batnight/ Fledermäuse & Gebäudebrüter
 Treffpunkt: Taschenturm

Wasservogelzählung

Es wird empfohlen: Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas mitzubringen.



13.02.2022, Sonntag 08:30 Uhr
13.03.2022, Sonntag 08:30 Uhr
10.04.2022, Sonntag 08:30 Uhr
18.09.2022, Sonntag 08:30 Uhr
16.10.2022, Sonntag 08:30 Uhr
13.11.2022, Sonntag 08:30 Uhr
18.12.2022, Sonntag 08:30 Uhr

Treffpunkt immer: Südufer Donaustaustufe



Arbeitseinsatz/ Biotoppflege

Treffpunkt siehe :
www.ingolstadt.lbv.de



26.02.2022, Samstag 11:00 Uhr
Obstbaumpflege/ Schnittkurs
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune

05.03.2022, Samstag 11:00 Uhr
Obstbaumpflege
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune

30.07.2022, Samstag 11:00 Uhr
Arbeitseinsatz/ Biotoppflege
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

27.08.2022, Samstag 13:30 Uhr
Arbeitseinsatz/ Biotoppflege - Brennen
 Treffpunkt: Gasthaus Vogelsang Weichering
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

03.09.2022, Samstag 13:30 Uhr
Arbeitseinsatz/ Biotoppflege - Brennen
 Treffpunkt: Gasthaus Vogelsang Weichering
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

10.09.2022, Samstag 11:00 Uhr
Arbeitseinsatz/ Biotoppflege
 Treffpunkt: Zuchering LBV Scheune
 (Termin kann sich kurzfristig wetterbedingt ändern!)

Apfeltage/ Obsternte

LBV Scheune, Zuchering



23.09.2022, Freitag 15:00 Uhr
 LBV Obsternte - Scheune Zuchering

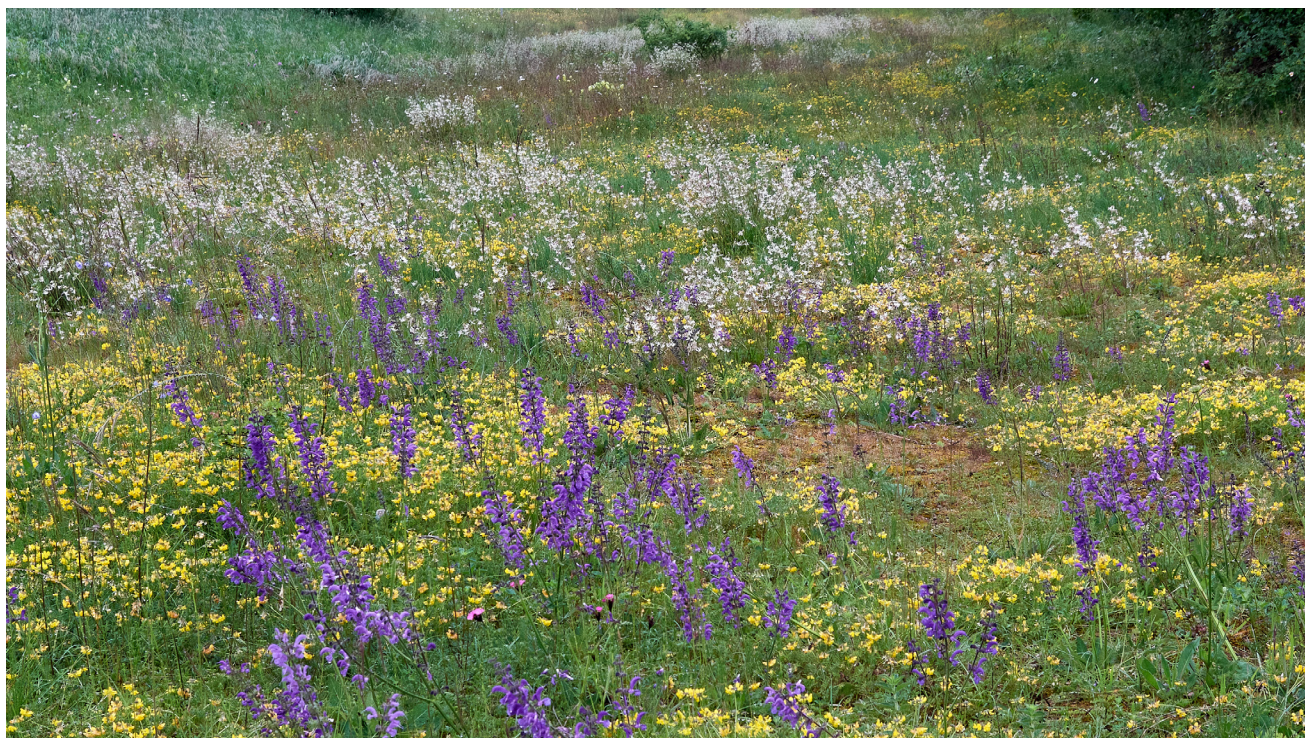
24.09.2022, Samstag 11:00 Uhr
 Apfeltag - Obsternte für Eigenbedarf

15.10.2022, Samstag 11:00 Uhr
 Apfeltag - Obsternte für Eigenbedarf

Jeden ersten Samstag im Monat treffen wir uns an unserer Scheune in Zuchering
 Uhrzeit unter E-Mail: ingolstadt@lbv.de

Biotope im Süden der Stadt

Der LBV Ingolstadt pflegt seit mittlerweile 20 Jahren die Flächen entlang des alten Bahndamms südlich von Zuchering. Der Boden des westlichen Bahndamms (Allianzbiotop) ist deutlich magerer als der östliche, weshalb letzterer nicht weniger interessant ist. Warum sind diese Flächen so wichtig für die Artenvielfalt?



Zur Lage und Entstehung des Allianzbiotops berichtete bereits vor einigen Jahren LBV-Mitglied Franz Schöberl.

Das Areal befindet sich auf der Südseite der ehemaligen Bahnlinie Neuburg–Ingolstadt unmittelbar westlich der aus Zuchering herausführenden Oberstimmer Straße.



Auf dieser Seite wurde auf einer 1,5 km langen und 25 m breiten Fläche Material zum Bau der Gleisanlage entnommen. Einige Flächen davon wurden noch bis etwa 1960 landwirtschaftlich genutzt. Auch das jetzt vom LBV Ingolstadt so benannte Allianzbiotop diente diesem Zweck.

Im November 2002 hat die Kreisgruppe in eigener Regie das vorhandene Humusmaterial von der Ingolstädter Baufirma August Spreng bis zum anstehenden Rohboden abtragen lassen. Franz Schöberl kümmerte sich um die fachgerechte Ausführung der Arbeiten.

Diese Maßnahme wurde von der Allianzstiftung „Blauer Adler“ mit 2.500,00 € finanziell unterstützt. LBV-Mitglied Hans Sensen hatte sich zuvor um den Zuschuss seitens der Stiftung erfolgreich mit diesem Projekt beworben. Das Biotop Östlicher Bahndamm ist etwa doppelt so groß. Der Boden ist hier weniger mager, weshalb nicht nur Trockenspezialisten auf Dauer wachsen können.



Besondere Beachtung muss auch den Heckenstreifen entlang des gesamten Bahndamms geschenkt werden. Diese sind als Lebensraum für Vögel von großer Bedeutung. Auf den Trockenrasenflächen wurde bereits mehrmals ein seltener Gast gesichtet: der Wiedehopf (Vogel des Jahres 2022).

Auch für die Flora sind die Biotope von großer Bedeutung. Der westliche Teil ist Heimat der Großen Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*), der Gemeinen Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris* – x), der Taubenskabiose (*Scabiosa columbaria*) und des Kleinen Wiesenknopfs (*Sanguisorba minor*, ssp. *minor*).

Abgesehen davon wachsen hier großflächig Wiesen-salbei (*Salvia pratensis*) und Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alextorolophus*). Außerdem findet man die Wiesenschlüsselblume (*Primula veris*), den Gemeinen Dost (*Origanum vulgare*), die Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*) sowie die Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*),

um nur eine kleine Auswahl zu erwähnen. Zahlreiche Schmetterlingsarten haben hier ein Zuhause gefunden. Verschiedene Bläulingsarten wie beispielsweise der Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*) oder der Silbergrüne Bläuling (*Polyommatus coridon*) sind hier anzutreffen. Im Juli sind Schachbrettfalter (*Melanargia galathea*) und das Große Ochsenauge (*Maniola jurtina*) Stammgäste.

Weitere Insekten wie zahlreiche Wildbienenarten sowie Heuschrecken dürfen natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Auch die bereits geschützte und mittlerweile seltene Zauneidechse (*Lacerta agilis*) hat hier ihr Revier aufgeschlagen.

In Zeiten von Flächenversiegelung sowie Monokulturen sind diese Biotope ein wahres Juwel für die Artenvielfalt. Von Frühjahr bis Herbst bietet es dem naturliebenden Spaziergänger einen beeindruckenden Anblick.



Wir stellen vor:

Unsere Kreisgruppe betreibt seit über 30 Jahren Umweltbildung und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Norbert und Karin engagieren sich beide für die Kreisgruppe Ingolstadt im Bereich Umweltbildung.



Karin Glosser fühlte sich bereits seit frühester Kindheit mit der Natur und ihren Geschöpfen sehr verbunden.

Nichts sei spannender, schöner und aufregender gewesen, als mit ihrem Großvater Wald und Wiesen zu entdecken.

Im Jahr 2008 nahm sie dann an der LBV-Exkursion „Wintergäste an der Donau“ teil und entdeckte dort durch ihr kleines, aber sehr feines ZEISS Trinovid-Fernglas

einen Turmfalken.

Dies war der Startpunkt für ihre aktive Naturschutzarbeit in der Kreisgruppe Ingolstadt. Bereits ein Jahr später fand sie ihre Herzblut-Tätigkeit in der Umweltbildung. Seitdem besucht sie viele Ingolstädter Grund-

Karin Glosser

und Mittelschulen und hält dort naturkundliche Vorträge. Über die Naturschutzarbeit hat sie dann auch ihr zweites, großes Hobby entdeckt: die Fotografie. „Wie zauberhaft ist es, die großen und kleinen Wunder, die man soeben entdecken durfte, auch in schönen Bildern einfangen und im Nachhinein bestimmen zu können.“

Mit jedem Geschöpf, das ich für mich kennenlernen darf, wächst das Interesse an der Natur und mit ihr das Bewusstsein, Teil eines wundervollen, aber auch fragilen Kreislaufs zu sein.

„Die Freude und Verantwortung, die daraus entstehen, gehören für mich zu meinen ganz großen persönlichen Reichtümern.“, so Karin Glosser.

Norbert Model

Norbert Model ist Diplom-Biologe. Bereits im Jahr 1975 ist er dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) beigetreten. Seither war er in vielen Bereichen der Ornithologie und Naturschutzes aktiv.

Als passionierter oder Vollblut-Biologe arbeitet er beruflich und ehrenamtlich im Bereich Zugvogelberingung und -besonderung, Bestandserfassung wie für den ADEBAR Brutvogelatlas und zahlreiche andere Vogelmonitorings.

Seit mehreren Jahrzehnten ist er im Vorstand der Kreisgruppe aktiv, als Fachbeirat für Vogelschutz und Ornithologie und derzeit als Delegierter bei der jährlichen Verbandstagung. Sein detailliertes Fachwissen gibt er auf vielen Exkursionen, als Reiseleiter und bei Vorträ-

gen weiter. Auch bei der jährlichen Biotoppflege zählt er zu den verlässlichen ehrenamtlichen Helfern.

Mit viel Aufwand und enormer Gründlichkeit leistet er als Lektor, seit Jahrzehnten, einen sehr wertvollen Beitrag bei der Veröffentlichung unserer Vereinsschriften.

Über seine ehrenamtlichen Tätigkeiten beim LBV hinaus war und ist er auch beim Dachverband Deutscher Avifaunisten, im Deutschen Rat für Vogelschutz, bei der Bayerischen Ornithologischen Gesellschaft und bei der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DOG) sowie beim Bund Naturschutz aktiv dabei.



Vogelfreundlicher Garten

Aktion zum Mitmachen!! Auszeichnung zu vergeben

Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür!

Alle Gartenbesitzer*innen können einen eigenen und ganz entscheidenden Beitrag zum Artenschutz mit einer naturnahen Gestaltung und vielen verschiedenen Strukturen, wie zum Beispiel mit beerentragenden Gehölzen, Obstbäumen, heimischen Blühpflanzen, Wasser, wilden Ecken, Totholz und Nistplätzen für Vögel, leisten.

Im Frühjahr 2021 startete das Bayerische Artenschutzzentrum eine bayernweite Kampagne, um die Vielfalt in Gärten und auf Balkonen zu steigern. Das Engagement der Gartenbesitzer*innen wollen wir vom LBV, zusammen mit dem Bayerischen Artenschutzzentrum, mit der Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ belohnen.



Die Auszeichnung ist eine Wertschätzung an alle Gartenbesitzer*innen, die der Natur in ihren Gärten mehr Raum geben und ganz besonders unseren heimischen Gartenvögeln wertvollen Lebensraum bieten.

Die Gartenvögel stehen stellvertretend für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die sich in diesen vielfältigen Gärten ebenfalls wohl fühlen und ideale Lebensbedingungen vorfinden. Im vergangenen Jahr konnten wir mit anderen aktiven Artenschützern des LBV die Bewertungskriterien entwickeln und erste Gärten bewerten. Nach der erfolgreichen Pilotphase im Sommer 2021 starten wir nun bayernweit durch und freuen uns über zahlreiche Teilnehmer*innen!



Wer hat Lust ehrenamtlich vogelfreundliche Gärten zu besuchen und die neue Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ zu vergeben?

Ein wenig Gartenwissen sollte vorhanden sein, aber Fachkenntnisse sind nicht nötig. LBV-Experten vermitteln in einer Schulung am 1. April 2022 in Ingolstadt alles Wichtige. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie unter www.vogelfreundlichergarten.de. Auf dieser Internetseite können sich potentielle Gartenbewerter*innen aber auch Gartenbesitzer*innen, die ihren Garten auszeichnen lassen möchten, informieren und anmelden.





Ingolstadt Kids

Liebe Naturfreunde*innen,
auf unseren Kinderseiten geht es um unsere Gebäudebrüter und wie jeder sich selbst gute Beobachtungsmöglichkeiten an einer Futterstelle schaffen kann. Viel Spaß !



Im Winter kannst du die Vögel im Garten besonders gut beobachten. Du kannst den Vögeln eine besondere Freude machen, wenn Du ihnen ein großes Futterangebot bereit stellst. Du wirst sehen, die Vielfalt wird immer größer und vielleicht kommen auch seltene Wintergäste zu Euch in den Garten.

Vögel füttern macht Spaß und unterstützt unsere gefiederten Freunde. Besonders im Winter brauchen sie fettreiches Futter. Gutes Vogelfutter kannst Du einfach und schnell selber zubereiten.

Übrigens: Nicht nur im Garten sondern auch auf dem Balkon ist schnell eine Futterstelle eingerichtet!

Meisenknödel selbst gemacht !

Zutaten:

- 250g Fett (z.B. Palmöl Pflanzenfett)
- 200g Futtermischung (z.B. Sonnenblumenkerne, Rosinen, Haferflocken)
- Schnur zum Festbinden
- Förmchen zum Einfüllen (z.B. Muffinform aus Silikon)

Zubereitung:

Du mischt Fett und Futter in einem Topf und erhitzt alles zusammen.

Rühre immer gut um und wenn alles zu einer Masse verschmolzen ist, kannst du die Förmchen befüllen. Lege jeweils ein Stück Schnur in die noch flüssige Masse.

Wenn alles abgekühlt ist, kannst Du die Knödel draußen aufhängen.

Sag' mir wer ich bin !!



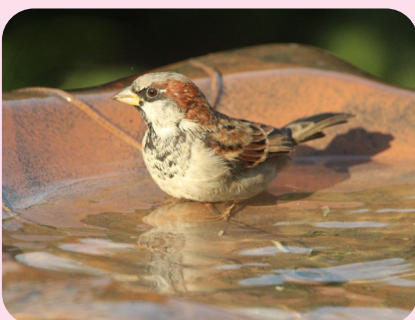
Wenn Du es weißt, dann schreibe an ingolstadt@lbv.de meinen Namen.

Die ersten drei richtigen Antworten bekommen eine kleine Überraschung!

Lösung Rätselvogel aus Heft 2021: „Hausrotschwanz“

Erkennt Ihr die Vögel? Das kleine Fotorätsel zu unserem Thema Gebäudebrüter: Welche Beschreibung gehört zu welchem Vogel? Die Zahl bei der Beschreibung steht für den Buchstaben, die ihr für das Lösungswort braucht. Ihr nehmt also den 13. Buchstaben des ersten Vogels und den 9. des zweiten usw.

1. Ich habe ein rußschwarzes Federkleid mit einem feurig rostroten Schwanz, ich niste in Gebäudenischen – vom Menschen nicht weit. Spinnen, Insekten und deren Larven sind meine Leibspeise, ich singe eher knirschend und auf nicht melodiose Weise.
(Buchstabe 13).
2. Mal hoch, mal tief werde ich im Sommer fliegen, um möglichst viele Insekten zu kriegen. Der Schwanz gegabelt, der Bürzel schneeweiß – ich bin mir sicher, Du weißt wie ich heiß!
(Buchstabe 9)
3. Ich brüte gern auf Kirchen oder Türmen – ganz weit oben. Flieg' über das Feld und rüttle da droben. Kleinen Wühlmäusen wird oft bang, ein Biss von mir und sie sind dran.
(Buchstabe 1)
4. Ich raste gerne mit Artgenossen in Hecken, da kann ich mich gut verstecken. Mit meinem braun-grauen Gefieder, tschilpe ich wieder und wieder.
(Buchstabe 3)
5. Ich ähnele der Schwalbe, bloß größer und mit einem kurzen Schwanz. Meine Flugkünste sind bemerkenswert – ja, ich kann's! Ich fliege auch mehrere Monate am Stück, kann im Flug schlafen – da hab ich großes Glück!
(Buchstabe 5)



L Ö S U N G S W O R T

Wir sind für Sie da



1. Vorsitzender
Rudolf Wittmann

Schwerpunkte:
- Baumsachverständiger
- Biotoppflege
- Exkursionen
- Jahresprogramm
- Stellungnahmen

E-Mail: rudolf.wittmann@lbv.de



Stellvertretender Vorsitzender
Peter Krause

Schwerpunkte:
- Ornithologie, Monitoring
- Exkursionen
- Kommunalpolitik
- Stellungnahmen
- Social Media

E-Mail: peter.krause@lbv.de



Stellvertretender Vorsitzender
Wolfgang Bock

Schwerpunkte:
- Gebietsbetreuung
- Biotoppflege
- Naturgarten
- Amphibien
- Social Media

E-Mail: wolfgang.bock@lbv.de



Kassier
Dr. Frank Lingnau

Schwerpunkte:
- Biotoppflege



Jugendbeauftragte
Karin Glosser

Schwerpunkte:
- Umweltbildung
- Vortragsplanung
- Haus- & Schulsammlung

E-Mail: karin.glosser@lbv.de



Schriftführerin
Claudia Lippert

Schwerpunkte:
- Monitoring (Vögel)
- Biotoppflege

E-Mail: claudia.lippert@lbv.de

Beisitzer*in

Norbert Model
(Delegierter)

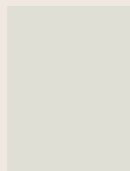


Franz Hofmaier

Michael Morasch
(stellv. Delegierter)



Nina Weber



Naturschutzbeirat der Stadt Ingolstadt:

Anton Mittermüller
Peter Krause (Vertreter)

Fledermaus-Hilfe

Kerstin Kellerer
Telefon: 0157/ 72 09 2715

Fragen zu Vögeln, Tieren & Naturschutz

LBV-Infoservice-Team
Telefon: 0 9174/ 4775-74 34
oder 0 9174/ 4775-74 35

Geschäftsstelle (Vogelhaus)

Lindberghstraße 2A
85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/ 370 68 48
E-Mail: ingolstadt@lbv.de

Öffnungszeiten: donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
oder nach Absprache

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
(LBV), Kreisgruppe Ingolstadt
Lindberghstr. 2A, 85051 Ingolstadt
Telefon 0841/ 370 68 48, ingolstadt@lbv.de

Redaktion: Peter Krause (verantwortlich),
Eva-Maria Beer, Wolfgang Bock, Norbert Model,
Rudolf Wittmann

Lektorat: Norbert Model

Anzeigenkontakt: ingolstadt@lbv.de

Mediadaten: Es gelten unsere Anzeigenpreise 2022.

Abonnement: Der *Mittelspecht* ist das kostenlose Mitgliedermagazin der LBV-Kreisgruppe Ingolstadt und erscheint jährlich.

Auflage: 750

Leserbriefe: ingolstadt@lbv.de

Redaktionsschluss Ausgabe Jahrgang 2023:
15. November 2022

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der LBV-Kreisgruppe Ingolstadt.

Grafische Gestaltung: LBV Ingolstadt

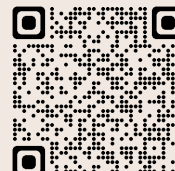
Druck: Printed by deVega Medien GmbH

Klimaneutral und umweltfreundlich, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, FSC Recycled mit hochpigmentierten Ökodruckfarben.



LBV-Spendenkonto:

Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE64 7215 0000 0000 1312 01
BIC: BYLADEM1ING



www.ingolstadt.lbv.de

WERBUNG, DIE WIRKT

Sie haben das Produkt oder die Dienstleistung, wir erreichen Ihre Zielgruppe: Naturbegeisterte, Umweltbewusste, Gartenfreunde, Vogelwilde und Genießer.

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten, rufen Sie uns an unter

Tel. 0841/ 3 70 68 48 oder schreiben Sie uns an
ingolstadt@lbv.de

Fotos: LBV Ingolstadt: S. 4 oben, S. 15 links; S. 14 alle, S 18 alle; **W. Bock:** S. 8 Feldsperling, Dohle, S. 12 oben, S. 13 o. re. und unten; **K. Kellerer:** S. 7 unten; S. 9 oben; **P. Krause:** S. 3 oben rechts, S. 4 u. li., S. 5, S. 6 oben, S. 8 Haussperling, Turmfalke; S.10/11 unten, S.12 u. li., S. 13 o. li., S. 15 o. re. und u. re., S. 16 alle; S. Masur: S. 8 Graues Langohr; **M. Morasch:** S. 8 Rauch- u. Mehlschwalbe, Schleiereule; **E. Obster:** S. 8 Hausrotschwanz; **R. Wittmann:** S. 7 oben, S. 8 o. re., S. 9 li.; **Lfu:** S. 6 unten; **A. Zahn:** S. 8 Gr. Abensegler, Zwergfledermaus; **T. Zdenek:** S. 8 u. S. 17 Mauersegler

Titelseite: Haussperling, Peter Krause

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 22. April 2022 um 19:30 Uhr
im Dorfstadel Brunnenreuth, Robert-Koch-Straße 60 in Ingolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren - liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung 2022 ein.

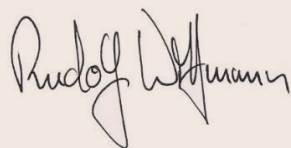
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Rudolf Wittmann
2. Kassenbericht durch Dr. Frank Lingnau
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beratung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
6. Neuwahl eines Kassenprüfers

Wenn Sie einen Antrag einreichen möchten, bitten wir Sie, diesen bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich an Rudolf.Wittmann@lbv.de zu senden.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr! Bitte beachten Sie untenstehende Hinweise.

Es grüßt Sie sehr herzlich



Rudolf Wittmann

Hinweis: Die Versammlung wird unter den geltenden Hygienevorschriften durchgeführt! Aufgrund der zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Infektionsschutz-VO müssen wir möglicherweise auf eine digitale Veranstaltung ausweichen. **Deshalb bitten wir Sie dringend um eine schriftliche Anmeldung an: Rudolf.Wittmann@lbv.de**

Absender:
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Ingolstadt
Lindberghstraße 2A
85051 Ingolstadt



**STAUDEN
HAID**
Bio Gärtnerei

Mittelspecht 2022 digital

